

Von: Gerd-Rolf.Rosenberger

Gesendet: Montag, 30. Mai 2022 13:28

An: Office (Ortsamt Blumenthal);

Betreff: [EXTERN]-KZ Gedenkstätte Bahrsplate BÜRGERANTRAG

Gerd-Rolf Rosenberger, Regine Voß, Walter Metag, Dietmar Segger, Hermann Wersebe
seit vielen Jahren in Bremen-Blumenthal wohnend

An das
Ortsamt Blumenthal
Ortsamtsleiter Oliver Fröhlich
Ortsamtsbeirat Blumenthal
Hans-Gerd Thormeier

Bürgerantrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

Seit fünf Jahren wird einmal wöchentlich die KZ Gedenkstätte Bahrsplate gereinigt. Immer wieder kommt es vor, dass auf dem Boden vor den beiden Bänken und der Rasenfläche liegende unzählige Zigarettenkippen entsorgt werden müssen und besonders in den wärmeren Monaten Grillgut entfernt wird. Das Grillgut entsorgt man, wie jüngst passiert, hinter dem „Stein der Hoffnung“. Chips Tüten, Schokoladenverpackungen, Masken, kleinere Schnapsflaschen gehören dazu. Wir erleben es, dass nach den Gedenkveranstaltungen mit den belgischen und französischen antifaschistischen Freundinnen und Freunden in den Monaten Mai und August Blumengestecke in das Strauchgut geworfen wird. Zum wiederholten Male wurde die Gedenkplatte massiv beschädigt.

Den französischen und belgischen antifaschistischen Kameraden fällt auf, in welchem schlechten Zustand sich die Gedenkstätte befindet, obwohl wir vor den Gedenkveranstaltungen die Bahrsplate reinigen. Sie berichteten uns, auch Ukrainer und Russen bei unseren eigenen Denk- und Gedenkveranstaltungen am 8. Mai/9. Mai, dass das Sauberhalten von Gedenkstätten, gärtnerische Pflege mit Blumen und Pflanzen, eine ständige und verpflichtende Aufgabe des jeweiligen Landes/der Städte ist und bleibt.

Die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner stellen den Antrag, dass durch das Aufstellen von Gebots- und Verbotsschildern das Rauchen auf der KZ Gedenkstätte Bahrsplate, das Grillen strikt untersagt wird, auf den besonderen Charakter einer antifaschistischen Gedenkstätte unbedingt hingewiesen wird. Die Gedenkplatte „Auf der Bahrsplate befand sich in der Zeit des

Faschismus.....“ muss erneuert werden. Es ist zu gewährleisten, dass eine regelmäßige gärtnerische Pflege der KZ Gedenkstätte durchgeführt wird.

Wir hoffen sehr, dass unser Bürgerantrag zeitnah umgesetzt wird!

Unser bescheidener Beitrag bleibt, die KZ Gedenkstätte Bahrsplate in Bremen-Blumenthal 1 x wöchentlich zu reinigen, die Wege der ermordeten Widerstandskämpfer gegen Faschismus und Krieg, Leo Drabent und Hans Neumann zu pflegen und 5 5 Stolpersteine zu putzen.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd-Rolf Rosenberger, Regine Voß, Walter Metag, Dietmar Segger, Hermann-Wersebe

Bremen-Blumenthal